



Fallstudie
Byrne Dairy

Technologie stellt sich den Herausforderungen: Ultra Dairy erfüllt spezifische Produktionsanforderungen mithilfe von Markierungs- und Codierungslösungen.

Seit dem Jahr 1933 spezialisiert sich Byrne Dairy darauf, qualitativ hochwertige Milchprodukte für seine Kunden herzustellen. Durch das Streben nach Qualität hat das Familienunternehmen eine Produktionslinie bestehend aus köstlicher Eiscreme, Milch, Butter und Käse entwickelt.

Im Jahr 2004 hat Byrne Dairy die Produktionsstätte Ultra Dairy zur Ultrapasteurisierung auf einem ca. 3.700 m² großen Areal eröffnet, um sich auf Milch- und Sahne-Produkte mit verlängerter Haltbarkeit zu spezialisieren. Die Ultra Dairy-Anlage kann aseptische Milchprodukte erzeugen, die nicht gekühlt werden müssen. Byrne Dairy erweitert somit die angebotene Produktpalette für seine Kunden und das Unternehmen kann Lösungen für eine verlängerte Haltbarkeit der Produkte für Restaurants, Unternehmen und Privathaushalte entwickeln.

Einige der von Ultra Dairy entwickelten Produkte erreichen eine Haltbarkeit von bis zu 170 Tagen. Ultra Dairy stellt sowohl Produkte für Byrne Dairy als auch für Handelsmarken von landesweit bekannten, großen Handelsunternehmen her. Aufgrund der Produktvielfalt, der Haltbarkeit und der Marken von Ultra Dairy, arbeitet das Unternehmen mit unterschiedlichen Datenkennzeichnungs- und Codierungsgeräten für den Druck von Mindesthaltbarkeitsdaten, Chargencodes und anderer unternehmensspezifischer Informationen auf den Verpackungen ihrer Produkte. Um diese Aufgaben zu erfüllen, verwendet Ultra Dairy Kleinbuchstaben-Continuous Inkjet-Drucker, Laser-Codierer, Großbuchstaben-Continuous Inkjet-Drucker und Etikettendrucker-Applikatoren von Videojet Technologies GmbH.

„Wir verwenden einheitlich Videojet-Drucker, weil die Geräte zuverlässig sind und deutliche, einheitliche Codes erstellen.“

Eric Greiner, ESL-Vertriebsleiter Ultra Dairy



Benutzer können aus dem umfangreichen Lösungsangebot von Videojet das passende Produkt auswählen und damit Kennzeichnungsanforderungen für mehrere Anwendungen erfüllen, anstatt ein Produkt für alle Anwendungen zu verwenden.

Deutliche, scharf gedruckte Codes sind für Ultra Dairy äußerst wichtig, da die Codes dazu dienen, Kundenanforderungen und gesetzliche Anforderungen zur Rückverfolgbarkeit der Lieferkette zu erfüllen. Zusätzlich benötigen viele der Kunden von Ultra Dairy Barcodes, die zu Inventurzwecken gescannt werden müssen. Schließlich verlassen sich Endverbraucher auf die deutlichen Mindesthaltbarkeitsdaten, um sicherzustellen, dass sie frische Produkte kaufen und konsumieren.

„Es ist wichtig für uns, dass die Codes auf allen Packungen deutlich, lesbar und verlässlich sind,“ erläutert Eric Greiner, ESL Vertriebsleiter von Ultra Dairy. „Wenn Kunden eine Verpackung mit einem Code, der nicht gescannt werden kann oder einem Code, den sie nicht lesen können, erhalten, schicken sie diese zurück. Wir verwenden einheitlich Videojet-Drucker, weil die Geräte zuverlässig sind und deutliche, einheitliche Codes erstellen.“

Für Codierungen der Abfülllinie verwendet Ultra Dairy den Videojet 1610 Kleinbuchstaben-Tintenstrahldrucker. Bei Ultra Dairy werden auf einer Linie Deckel von fertigen Produkten mit dem Videojet-Drucker 1610 bedruckt und auf einer anderen Linie werden Bänderolen für Flaschen mit dem Videojet-Drucker 1610 bedruckt.

„Mit geringem zusätzlichem Aufwand können wir den Videojet-Drucker 1610 warten und betreiben,“ erklärt Greiner. „Egal, ob die Drucker durchgängig oder mit Unterbrechungen

drucken, wir erzielen immer eine gute Codequalität. Zudem können die Tinten- und Make-up-Flüssigkeiten einfach ausgetauscht werden. Der Bediener der Produktionslinie muss lediglich die Kartusche austauschen und wir müssen dafür nicht extra Wartungspersonal anfordern.“

Der Videojet-Drucker 1610 verwendet die Smart Cartridge™ -Technologie, die Kartuschen so codiert, dass nur die passende Tinte in den Drucker eingefüllt werden kann. Für Ultra Dairy ist das äußerst hilfreich, da das Unternehmen für die Flaschendeckel und -bänderolen andere Tinten verwenden müssen, da für die Bänderolen eine Tinte mit einer kürzeren Trocknungszeit benötigt wird. Smart Cartridge™ sorgt dafür, dass die Flüssigkeiten für die Trägermaterialien nicht gemischt oder falsch installiert werden können.

Auf einer von Ultra Dairys Abfülllinien werden die Flaschen, nachdem sie vom Videojet-Drucker 1610 mit Codes bedruckt wurden, in einem Tablett abgestellt, das dann mit durchsichtigem Plastik verpackt und durch einen Schrumpftunnel geleitet wird. Einzigartige Kundeninformationen – wie UPC-Codes, Mindesthaltbarkeits- und Produktionsdaten – müssen auf diese fertigen Verpackungen aufgedruckt werden. Da das durchsichtige Plastik kein flaches Trägermaterial ist, wird die Information bei Ultra Dairy auf ein weißes, etwa 5 auf 10 cm großes Etikett gedruckt, das dann mit dem Videojet P3400-Etikettendrucker-Applikator auf die Verpackung geklebt wird. „Das Etikett ist gut lesbar und sieht auf unseren fertigen Verpackungen sauber und professionell





aus," versichert Greiner. „Außerdem ist der Applikator leicht zu bedienen und wir können Vorlagen mit den Informationen, die unsere Kunden auf den Verpackungen benötigen, erstellen.“

Andere Produkte werden direkt in Kartons verpackt, die von der 2300 Serie von Kleinbuchstaben-Continuous Inkjet-Druckern von Videojet mit Codes versehen werden. Die Kartons werden, ganz ähnlich wie die Etiketten für die eingeschweißten Produkte, mit Identifikationsinformationen und Barcodes versehen. Mithilfe der Kombination aus für Menschen lesbaren Informationen und Barcodes kann der Kunde sehen, was sich in der Verpackung befindet und kann die Information dann im Lagerverwaltungssystem scannen und die Lieferungs- und Empfangsaktivitäten rückverfolgen.

„Die Videojet-Drucker passen zu unseren Zielen, da sie mit unseren anderen Technologien implementiert werden können und wir unsere angebotenen Dienstleistungen für unsere Kunden optimieren können.“

Einige der in Flaschen abgefüllten Produkte von Ultra Dairy benötigen einen Code, den das Unternehmen zur Rückverfolgung verwendet. Dieser Code ermöglicht es Ultra Dairy eindeutige Informationen über den Abfüllungsprozess, inklusive Informationen über den Füllkopf, Folien- und Deckelverschlüsse im Abfüllprozess, auf der Flasche anzugeben. Das Unternehmen wollte sicherstellen, dass der Code durch die Banderole verdeckt wird und nicht sichtbar ist, da der Code nur von Ultra Dairy verwendet wird.

„Wir verwenden einen Videojet 3320 Laser-Codierer, um unseren einzigartigen Code auf PET-Plastikflaschen zu drucken," erklärt Greiner. „Durch den Laser-Codierer ist der Code nur für uns sichtbar, da wir genau wissen, wo wir danach suchen müssen. Für uns ist es ein großer Vorteil, dass der Laser-Codierer keine Tinte oder eine externe Luftquelle, sondern lediglich Strom benötigt.“

Mithilfe von Videojet konnte Ultra Dairy den Laser-Codierer in ihre Produktionslinie integrieren, sodass der Codierer mit dem Flaschenabfüller verbunden ist und ihn mit einzigartigen für den Code notwendigen Informationen versorgt. „Die serielle Kommunikation zum Laufen zu bringen war eine kleine Herausforderung für uns," erklärt Greiner. „Mithilfe von Videojet konnten wir diese Komplikationen beseitigen und jetzt verfügen wir über eine felsenfeste und verlässliche Lösung.“

Greiner merkt an, dass Ultra Dairy die Videojet-Drucker so oft wie möglich nutzen möchte – je länger die Produktionslinien der Anlage laufen, desto mehr Produkte können codiert werden und desto mehr Produkte können produziert und an Kunden verschickt werden. Bei den Abfülllinien laufen die Laser-Codierer und die Kleinbuchstaben-Tintenstrahldrucker bis zu 16 Stunden am Tag, fünf Tage die Woche.

„Da wir stetig weiterwachsen, werden wir die Drucker wahrscheinlich noch mehr benutzen,“ erläutert Greiner. „Diese Drucker sind verlässlich, erfüllen unsere Anforderungen und wir wissen, dass sie mit dem Arbeitspensum mithalten können.“

Mithilfe der Drucker konnte Ultra Dairy die unterschiedlichen Informationen, die sie auf Verpackungen drucken, erweitern, um die Anforderungen der Handelsmarken-Kunden zu erfüllen. Jeder Drucker kann generische Vorlagen speichern, damit Betreiber von Produktionslinien bereits auf voreingestellte Formate und Größen für Kodierungen zugreifen können. Die Betreiber können dann diese Vorlagen bearbeiten und die benötigten Informationen eingeben.

Da Ultra Dairy die Prozesstechnologien weiterentwickelt, wird auch die Mindesthaltbarkeit ihrer haltbaren Produkte verlängert werden. Wenn das Haltbarkeitsdatum eines Produktes aktualisiert wird, können die Betreiber einfach schnell die Anzahl der Tage vor Ablauf des Haltbarkeitsdatums ändern und die Drucker berechnen das Datum, das auf die Verpackung gedruckt werden muss.

„Unsere Anlage baut auf Technologie, um unsere Produkte weiterzuentwickeln und bestmögliche Qualität zu gewährleisten,“ erklärt Greiner. „Die Videojet-Drucker passen zu unseren Zielen, da sie mit unseren anderen Technologien implementiert werden können und wir unsere angebotenen Dienstleistungen für unsere Kunden optimieren können.“



Telefon: **+41 (0)62388 33 33**
E-Mail: **info.switzerland@videojet.com**
oder besuchen Sie **www.videojet.ch**

Videojet Technologies Suisse GmbH
Gummertliweg 7
4702 Oensingen

© 2016 Videojet Technologies GmbH — Alle Rechte vorbehalten.

Videojet arbeitet konstant an der Verbesserung der Produkte: Wir behalten uns das Recht vor, Designs und/oder technische Daten ohne Vorankündigung zu ändern.

